



HAAGERLEBEN

Ausgabe 1/2010

Informationen aus der Gemeinde



Für die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs bedeutet Schneefall viel Arbeit. Oft beginnt dann ihr Tag um 4.00 Uhr - und wenn die Kinder zur Schule und die Eltern zur Arbeit gehen, haben sie bereits für sichere Straßen gesorgt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der ersten Ausgabe des „HaagerLeben“ im neuen Jahr möchte ich Ihnen einige neue Projekte vorstellen. Die Gemeinde hat ein 7000 Quadratmeter großes Grundstück an der Holzbrünnlstraße, das zur Zeit noch mit Gewächshäusern bebaut ist, erworben. Dort wird ein Baugebiet für rund 12 Einfamilien- und Doppelhäuser erschlossen, die Planungen dafür entwickeln wir im kommenden halben Jahr.

Die Firma Televersa will die Gemeinde Haag mit schnellem DSL und Telefonie via Internet versorgen und erschließt die Gemeinde auf eigenes Risiko und ohne Kostenbeteiligung der Kommune. Die Televersa arbeitet mit einer Funklösung und stellte ihr Vorhaben dem Gemeinderat ausführlich vor. Ihre Mitarbeiter werden auf Sie zukommen und Ihnen ein Angebot unterbreiten. Ich möchte Sie darauf aufmerksam machen, dass jeder Bürger für sich selbst entscheidet, ob er das Angebot der Televersa annimmt und welche Vertragslaufzeit er wählt. Für alle, die schnell ins Internet müssen, zeichnet sich hier eine Lösung ab, da laut Aussage der Televersa das Gemeindegebiet bis Anfang Mai erschlossen sein wird.

Ein weiteres Projekt, das wir in diesem Jahr anpacken werden, ist das neue Feuerwehrhaus für die freiwillige Feuerwehr Plörnbach. Die Gemeinde als Bauherr stellte eine Alternative zum bisherigen Standort in Un-

termarchenbach zur Verfügung, für den sich die Mitglieder dann mit großer Mehrheit entschieden.

Auch in Sachen Freilandfotovoltaikanlagen wurde eine Entscheidung getroffen: der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für diese Art der Energiegewinnung aus. Die Anlagen sollen aber nicht willkürlich, sondern im Einklang mit dem Landschaftsbild und nur in begrenztem Umfang errichtet werden. Deshalb lässt die Gemeinde einen Plan für geeignete Standorte erstellen.

Über diese Themen und viele andere werde ich sie ausführlich während der Bürgerversammlungen informieren. Die Termine finden sie auf der Seite 2 dieses Bürgerbriefs. Natürlich gibt es auch heuer wieder einen Gemeindefasching, alle Termine des Faschingstreibens finden Sie auf der letzten Seite.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei diesen Veranstaltungen, für die schon jetzt die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen,
Ihr



Anton Geier

Erster Bürgermeister

Nächste Ausgabe:
23. April
Abgabe der Texte + Fotos
12. April

Bürgerversammlungen

Obermarchenbach: Mittwoch, 24. Februar,
19.30 Uhr, Gasthaus Stegschuster

Inkofen: Dienstag, 2. März,
19.30 Uhr, Schützenheim

Haag: Donnerstag, 4. März,
19.30 Uhr, Schulaula

Baum und Strauchschnitt

Abgabe am Samstag 20. und 27. März,
sowie 3., 10., 17. und 24. April jeweils von
9.00 bis 12.00 Uhr an der Kläranlage Haag

Kindergartenanmeldung

Dienstag, 16.03.2010, 14 Uhr - 17 Uhr
Bitte das gelbe Vorsorgeheft mitbringen!
(Betrifft alle Kinder, die bis Juli 2008
geboren wurden und im Laufe des Kinder-
gartenjahres 2011/2012 den Kindergarten
besuchen sollen.)

Aktion saubere Landschaft

Samstag, 13. März 2010
Beginn: 9.00 Uhr



Winterstimmung am Baggerweiher

Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl

„Aus Überzeugung – kandidieren - wählen –
mitmachen“, so lautet das Motto, mit dem
auch in der Pfarrei Haag alle Katholiken ab
dem 14. Lebensjahr aufgerufen sind, am 06.
und 07. März 2010 Ihre Vertreter in den
Pfarrgemeinderat zu wählen.

Dazu suchen wir Kandidatinnen und Kandi-
daten die sich für 4 Jahre in das Gremium
Pfarrgemeinderat wählen lassen. Wählbar
sind alle katholischen Christen, die das 16.
Lebensjahr vollendet haben. Männer und
Frauen, junge und ältere Pfarrgemeindemit-
glieder sind gefragt, die in unserer Pfarrei
mitdenken, beraten und entscheiden. Sie
können auch einen Wahlvorschlag abge-
ben. Bitte werfen Sie Ihren Wahlvorschlag
(entweder Karte oder formloses Blatt) in
eine „Kandidatenvorschlagbox“ in der Kir-
che (Schriftenstand) oder im Vorraum vor
der Sakristei (ist auch tagsüber offen) ein!
Sie können sich auch beim Wahlausschuss
informieren.

Dazu gehören: Brigitte Schraner, 1. Vorsit-
zende, Georg Wadenstorfer, 2. Vorsitzender,
Dagmar Prohaska, Schriftführerin, Andreas
Schauer, Pfarrer, Georg Silberbauer, Maria
Silberbauer und Dieter Treutter

Wir haben
eine neue
Emailadresse:
kiga.haag@
t-online.de

Bilanz 2009 des Wasserzweckverband „Baumgartner Gruppe“

Eine positive Bilanz weisen die Bücher des Wasserzweckverbandes „Baumgartner Gruppe“, der die Haager Gemeindeglieder mit Trinkwasser versorgt, für das Jahr 2009 aus. Der Verband muss das Leitungsnetz Stück für Stück erneuern. Da die Rohre rund 40 Jahre alt sind, kommt es immer wieder zu Brüchen und undichten Stellen. Außerdem bedeuten die hohen Drücke in den Wasserleitungen, die durch das tertiäre Hügelland verlaufen, eine zusätzliche Belastung für die Haltbarkeit der Rohre. Die gefährdetsten Stellen in Mittermarchenbach, Sörzen und Holzmaier/ Mösbuch wur-

Druckminderer eingebaut, damit die Leitungen entlastet werden.

Der Wasserverlust konnte im Jahr 2009 auf rund sieben Prozent reduziert werden, er soll jedoch in Zukunft noch weiter sinken. Die „Baumgartner Gruppe“ verfügt über keine eigenen Brunnen, sondern muss jeden Kubikmeter Wasser kaufen, so dass jeder Liter, der nicht wieder verkauft wird, zu Buche schlägt. Damit der Wasserfluss in den Leitungen sowie undichte Stellen möglichst schnell erfasst werden, wurde ein Fernüberwachungssystem angeschafft. Bisher zeigen fünf Messpunkte den



Ernormer Aufwand ist nötig, um eine Wasserleitung zu erneuern.

den 2009 erneuert, 2010 sollen weitere Leitungsabschnitte je nach ihrem Zustand folgen.

Die Bilanz des vergangenen Jahres ist erfreulich, da die Kosten für die sanierten Abschnitte etwas niedriger ausfielen als geplant. Die Ausgabenreste werden nun in die weitere Sanierung des Leitungsnetzes investiert. Die Verbandsräte billigten einstimmig den Haushaltsplan und den Wirtschaftsplan für das Jahr 2010, den der Vorsitzende des Verbandes, Haags Bürgermeister Anton Geier, erarbeitet hatte. Im kommenden Jahr sieht die Haushaltssatzung Einnahmen von 916.000 und Ausgaben von rund einer Million Euro vor. Außer der Leitungserneuerung wird im Bereich Sillertshausen für rund 30.000 Euro ein

Wasserfluss an, das System wird jedoch noch erweitert, um einen möglichst detaillierten Überblick zu erhalten, was in dem Leitungssystem vor sich geht. Weiterhin hat der Verband im Jahr 2009 einen neuen Internetauftritt geschaltet, um alle Kunden noch besser zu informieren. Außerdem haben die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle mit der Rückzahlung der Umsatzsteuer begonnen, die die Anschlussnehmer für Bauleistungen und Herstellungsbeiträge zu viel entrichtet haben. Die Verbandsräte entschieden, der „Arbeitsgemeinschaft Wasserversorger im Landkreis Freising“ beizutreten, um ein Netzwerk der Wasserversorger zu knüpfen, Informationen auszutauschen und für den Notfall eine Zusammenarbeit zu organisieren.

Impressum

Gemeinde Haag
an der Amper
Am Dorfplatz 1
85410 Haag an
der Amper
verantwortlich:
Bürgermeister
Anton Geier
Telefon
08167/955841
Fax
08167/955832
Email:
anton.geier@
vg-zolling.de

www.gemeinde-
haag.de

**Konzept und
Gestaltung:**
Gemeinde
Haag
Auflage: 1300

Redaktion:
Katharina Aurich

Gemeinderat Haag, 15. Dezember

„Ja“ zur Freiflächenfotovoltaik

Grundsätzlich sind die Gemeinderäte nicht gegen die Freiflächenfotovoltaik, aber die Anlagen sollen nur dort gebaut werden, wo sie das Landschaftsbild nicht stören. Deshalb erhält ein Landschaftsarchitekt den Auftrag, das gesamte Gemeindegebiet zu überplanen und geeignete Flächen zu kennzeichnen. Die Grundstücke werden dann in einem vernünftigen Maß zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat legt Wert darauf, dass die Gewerbesteuer, die für die Gewinne aus der Stromerzeugung anfällt, in der Gemeinde bleibt.

Gemeinderat lehnt zusätzliche Vorrangflächen für den Kiesabbau ab

Die Gemeinderäte lehnen die Pläne des Regionalen Planungsverbandes, zusätzliche Flächen auf dem Gemeindegebiet als Vorrangflächen für den Kiesabbau auszuweisen, ab. Die Kommune kann diese überregionale Planung nicht verhindern, sie erhält lediglich Gelegenheit, im Rahmen eines vorgezogenen Beteiligungsverfahrens eine Stellungnahme dazu abzugeben.

Trotzdem wollen die Haager nichts unversucht lassen, weitere Kiesabbaugebiete zu verhindern. Sie beauftragten daher einen Landschaftsplaner, eine negative Stellungnahme zu den Vorhaben der Behörde zu erarbeiten. In dem Plan ist unter anderem eine neue Fläche von ungefähr 50 ha als Vorrangfläche für den Kiesabbau in der Nähe von Abersberg vorgesehen.

Die zunehmende Verkehrsbelastung und die Veränderung der Landschaft sind die Hauptargumente gegen die Pläne.

Gemeinderat lehnt neues Gewerbegebiet in Langenbach ab

Die Pläne der Gemeinde Langenbach, ein neues, rund neun Hektar großes „Gewerbegebiet Ost“ auszuweisen, stößt bei den Haager Gemeinderäten auf Unverständnis. Im Rahmen der Beteiligung benachbarter Gemeinden an der Bauleitplanung lehnten sie das Vorhaben einstimmig ab.

Der zusätzliche Verkehr, den die „Autobahnmautflüchtlinge“ verursachen, werde auf der Kreisstraße quer durchs Marchenbachtal und durch Haag fließen, befürchten die Räte. Obwohl ein neues Gewerbegebiet auch neue Arbeitsplätze in die Region bringt, überwiegen für die Gemeinde die Nachteile dieses Vorhabens.

Neues Feuerwehrhaus

Die Mitglieder der Feuerwehr Plörnbach haben sich mit 27 zu vier Stimmen für einen neuen Standort in Untermarchenbach für ihr neues Feuerwehrhaus entschieden.

Auch die Gemeinderäte gaben dem Projekt ihre Zustimmung, denn die Kommune ist der Bauherr. Mit den Planungen wurde das Ing. Büro ABB beauftragt. Das Feuerwehrhaus soll weitgehend in Eigenregie gebaut werden.

Bilanz Jugendtreff

Eine positive Bilanz ihrer Arbeit als Jugendreferentin zog Elisabeth Maier. Sie engagiert sich überwiegend für den Jugendtreff der Gemeinde. Betreut werden die Jugendlichen von zwei ebenfalls noch jungen Mitarbeitern, denn sie haben den direkteren Kontakt zu den Besuchern. Der Treff ist zweimal in der Woche geöffnet, außerdem wird er für Partys vermietet. Die Jugendlichen haben einen Raum selbstständig renoviert und organisieren Veranstaltungen wie Schafkopfen, Partys oder Konzerte mit ortsansässigen Bands.



Auf der Eisfläche besteht Helmpflicht – außer für Vierbeiner

Gemeinderat Haag, 12. Januar

Firma Televersa wird Gemeindegebiet mit Funk DSL versorgen

Eine Lösung für die zahlreichen Gemeindeglieder, die nicht an das schnelle Internet angeschlossen sind oder seit langem eine leistungsstärkere Verbindung benötigen, ist in Sicht.

Die Gemeinderäte wurden von Gerhard Perzl, Geschäftsführer der Firma Televersa, über das Vorhaben informiert, das gesamte Gemeindegebiet mit einem Funk DSL Netz zu versorgen. Der Kommune werden keinerlei Kosten entstehen.

Da die Televersa die Gemeinde Hohenkammer mit Funk DSL versorgen wird, errichtet die Firma, eine hundert prozentige Tochter der Passauer Neuen Presse, im Februar auf dem Kraftwerk Anglberg einen Sendemast. Deshalb kann sie gleichzeitig im Haager Gemeindegebiet ohne großen Mehraufwand mit Funk DSL Anschlüssen anbieten. Jahrelang hat die Gemeinde wegen einer schnelleren DSL Verbindung mit der Telekom verhandelt- ohne Erfolg.

Zwar sind die Bürger im Ort Haag an das Internet angeschlossen, aber die Verbindung ist nicht leistungsstark und die Ortsteile sind immer noch weiße Flecken auf der Internet-Karte. Das einzige Angebot der Telekom beinhaltete eine finanzielle Beteiligung der Kommune in Höhe von 350.000 Euro für die Verlegung von Glasfaserkabeln, aber auch dabei wären einige Ortsteile immer noch „leer“ ausgegangen.

Diese Investitionssumme ist, auch wenn die Gemeinde unter Umständen 100.000 Euro staatliche Zuschüsse erhalten würde, vollkommen inakzeptabel. Die Gemeinderäte begrüßen die Aktivitäten der Televersa, die den Bürger eine höhere DSL Leistung oder überhaupt erst einen Anschluss anbietet und vor allem versucht, das ganze Gemeindegebiet zu versorgen. Selbst abgelegene Weiler können mit Funk erreicht werden. Dafür müssen allerdings noch kleinere Stationen installiert werden.

Mindestens 50 Kunden benötigt die Firma, damit sich ihr Engagement in der Gemeinde Haag, die rund 900 Haushalte zählt, rechnet. In den Verträgen, die eine Laufzeit von 12, 24 oder 36 Monaten haben, wird den Haager Bürgern ein Sonderkündigungsrecht von vier Wochen eingeräumt.

Brandschutz in Gemeindegebäuden

Die Gemeinde vergibt den Auftrag für eine Brandschutzberatung, Mängelfeststellung, die Erstellung eines Brandschutzkonzepts sowie die Erarbeitung von Flucht- und Rettungswegeplänen in Höhe von 7.800 Euro.

Die Firma Televersa lädt alle Gemeindeglieder zu einer Informationsveranstaltung rund um das schnelle Internet ein.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 18.02.2010 um 20.00 Uhr im Cafe Ampertal in Haag an der Amper statt.

Es stehen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung, die über die Anschlussmöglichkeit Auskunft erteilen und Ihre Fragen beantworten können.

Informationen und Bestellunterlagen können unter der Hotline 0 800/3 59 46 43 75 angefordert werden.

Die Televersa Online GmbH freut sich auf zahlreiche Interessenten.

'Schee wors' - eine rundum gelungene Chorfahrt



Aufregung herrschte, als am zweiten November 28 Mitglieder der St. Laurentius Kinderchors und fünf Betreuerinnen unter der Leitung von Konrad Huber vom Freisinger Bahnhof in Richtung Garmisch-Partenkirchen aufbrachen. Nachdem die Zimmer in der modernen Jugendherberge bezogen waren, stand dem Singen nichts mehr im Wege. Mit Arthur Groß, einer international tä-

tigen Koryphäe im Bereich der Stimmbildung, stand gleich am ersten Nachmittag hoher Besuch auf dem Programm. Den Kindern wurden drei Singstunden mit Pausen geboten. Nach dem Abendessen begann um 19.30 Uhr ein bunter Abend, der von den Kindern gestaltet wurde.

Für den zweiten Tag wurde als Überraschungsgast Herr Konrad Huber angekündigt, nachdem eine Musikpädagogin krankheitsbedingt abgesagt hatte. Und so konnte am Dienstag dank Konrad Huber II. wieder den ganzen Tag ein ansprechendes professionelles Programm geboten werden. Am letzten Tag wurde nach dem Packen noch einmal gesungen, bevor die Gruppe die Heimreise antrat.

Monika Goller

Vom Kindersingkreis zum Kinderchor

Eine große Freude machte Pfarrer Andreas Schauer den knapp 30 Buben und Mädchen vom Kindersingkreis an Weihnachten. Nach der feierlichen Messe verkündete er die Neuigkeit, dass aus dem Kindersingkreis nun der Kinderchor St. Laurentius wird.

Die Kinder singen nun schon bereits einige Jahre miteinander. Chorleiter Konrad Huber übte mit den Kindern auch manchmal in der Kirche, so dass sie nun einige Gottesdienste mitgestalten durften. In neuen, einheitlichen Sweatshirts gestalteten sie den Weihnachtsgottesdienst 2009 in Haag wunderschön.

Zum Abschluss wurden den Kindern von



Pfarrer Schauer als kleines Weihnachtsgeschenk niedliche Engelchen überreicht, die von Carola Neugebauer und Gisela Schmeller liebevoll gebastelt wurden.

Edith Schmeller

Senioren spenden für Herzenswunsch: eine Reise zum Papst

Einige Tage vor Weihnachten feierte der Seniorenclub der Pfarreien Haag und Inkofen/Bergen seine Adventfeier. Dieses Mal wollten das Seniorenteam und die Helferinnen im Hintergrund, Marianne Schwaiger, Hanni Schwaiger, Brigitte Schraner und Marianne Reinhart, den Beitrag für die Unkosten zweckgebunden spenden. Aus der Kasse wurde die Summe auf 250 Euro aufgestockt. Der Betrag wurde an Günther Schreiner, der in der Selbsthilfegruppe „Maria und Christoph“ arbeitet, übergeben. Die Gruppe un-

terstützt Krebspatienten im Landkreis Freising. Günther Schreiner, der selbst an Krebs erkrankt ist, möchte sich und anderen Krebspatienten einen Herzenswunsch erfüllen – eine Reise nach Rom zu einer Papstaudienz. Nun kann, auch durch die kleine Finanzspritze der Senioren, das Abenteuer Papstaudienz starten. Günther Schreiner hat versprochen, „Schöne Grüße“ vom Seniorenclub der Pfarreien Haag und Inkofen/Bergen an Papst Benedikt auszurichten.

Maria Silberbauer

Jahresabschlußfeiern in der Ballettschule Dorlas in Haag

In diesem Jahr wurden die Angehörigen aller Ballettschüler/innen eingeladen, sich zu einem gemütlichen Nachmittag in der Ballettschule zu treffen. Geboten war einiges: Anemiek Dorlas las eine Geschichte vor und die verschiedenen Gruppen traten in den Pausen jeweils mit einer liebevoll einstudierten Choreographie unter der Leitung der Ballettlehrerin Karolina Billing auf.

Die Begeisterung des Publikums war riesig, der Applaus dementsprechend. Und beim anschließenden gemütlichen Teil waren sich alle einig: schön, dass es in Haag diese Bal-



Tanzen macht schon den ganz kleinen Mädchen viel Freude

lettschule mit diesen beiden Lehrerinnen, Anemiek Dorlas und Karolina Billing, gibt! *Nadja und Sabrina Winklmaier*

Jahreshauptversammlung Gymnastikabteilung VfR Haag



Kathi Schmidt, Claudia Brunner, Leni Stimmelmayer und Helmut Leitl (1. Vorstand VfR)

Leni Stimmelmayer bleibt auch die nächsten zwei Jahre „Chefin“ der Gymnastikabteilung des Vereins für Rasenspiele. Einstimmig wählten sie die Mitglieder während der Mitgliederversammlung im Sportheim. Das bewährte Führungsteam der Abteilung mit 317 Mitgliedern komplettieren Claudia Brunner

als 2. Abteilungsleiterin, Kathi Schmidt als Kassier und als Sportkoordinatorin Petra Silberbauer. Die Gymnastikabteilung bietet eine breite Palette an Kursen an, um sich fit zu halten. Neu im Angebot: Rückenfit für Männer und die progressive Muskelentspannung. Im Laufe des vergangenen Jahres fand ein Übungsleiter Workshop statt, es gab eine Fortbildung für Übungsleiter und einen Fitness-Event. Der angebotene Beckenbodenkurs wird von den Mitgliedern ebenfalls gut angenommen. Auch der Kooperationsvertrag mit der AOK für Wirbelsäulengymnastik laufe problemlos. Eine Radltour, Wanderungen in den heimatischen Gefilden, Bergwanderungen und eine Städtetour rundeten das vielfältige Angebot ab.

Leni Stimmelmayer

“Schrott sei Dank” – Neues Musical des Komödienbrettls

Das neue Musical des Komödienbrettls heißt "Schrott sei Dank" und wird am Bauhof im Freien aufgeführt. Dafür wird eine Tribüne mit voraussichtlich 300 bis 350 Zuschauerplätzen aufgebaut. Termine: sieben feste Veranstaltungen in der Zeit vom 28. Mai bis 15. Juni, für jeden Termin wird es jeweils einen festen Ersatztermin geben. Das Stück spielt auf einem Wertstoffhof und ist natürlich wieder von Reinhard Seibold geschrieben, die

Musik haben Christoph Schmid und Toby Seibold komponiert und getextet.

30 bis 35 Mitwirkende sind auf der auf der Bühne zu sehen, elf singende Akteure und weitere fünf Sprechrollen, außerdem eine Tanz- und eine Rhythmusgruppe sowie Statisten. Die Proben beginnen Anfang Februar jeweils in den Gruppen Schauspiel, Tanz und Musik.

Thomas Hoffmann

Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Haag



v.l. Georg Fischer (40 Jahre aktiver Feuerwehrdienst) Kommandant Baltasar Sellmaier, Maximilian Huber (40 Jahre), Ewald Frauenhofer (30 Jahre), Johann Holzner (40 Jahre), August Wolf (25 Jahre) und Michael Stampfl.

33 aktive Mitglieder zählt die Haager Feuerwehr, sechs Jugendfeuerwehr“männer“, 19 passive und drei Ehrenmitglieder. Auch im vergangenen Jahr waren die Feuerwehrleute in vielfältigen Einsätzen unterwegs, wie Kommandant Balthasar Sellmaier informierte. Insgesamt 2320 Stunden verbrachten sie ehrenamtlich zum Wohle der Allgemeinheit. Im Anschluss an seinen Jahresbericht ehrte Kommandant Sellmaier Mitglieder für ihren jahrzehntelangen Einsatz.

Schützenvereine in der Gemeinde messen ihre Kräfte



Laurenz Seibold (Marchenbacher Schützen), August Wolf (Graf Lodron Schützen, Haag) und Peter Rathspieler (Schlossschützen Inkofen) sowie Bürgermeister Anton Geier freuten sich bei der Pokalübergabe.

Zum ersten Mal stiftete Bürgermeister Anton Geier heuer einen Wanderpokal für die drei Schützenvereine. Daher trafen sich 52 Vereinsmitglieder und konzentrierten sich auf die Zielscheiben. Natürlich kam

auch der gemütliche Teil des Abends nicht zu kurz. Schließlich war es entschieden: Die Inkofener Schlossschützen werden heuer den Gemeindepokal mit nach Hause nehmen.

Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins

Einstimmig wählten die Mitglieder des Krieger- und Soldatenverein Haag, Plörnbach und Inkofen ihre Vorstandschaft für eine weitere, zweijährige Amtszeit. Erster Vorsitzender bleibt Richard Grassl, zweiter Vorsitzender Anton Bachmeier.

Außerdem gehört Manfred Habermann dem Vorstand an. Kassier bleibt Robert Maier, die Schriftführung übernehmen Alfred und Hans Schindlbeck.



Die neue, alte Vorstandschaft: v.l. Hans Schindlbeck, Anton Bachmaier, Robert Maier, Richard Grassl, Manfred Habermann, Bürgermeister Anton Geier und Alfred Schindlbeck.

Details und weitere Information gibt es auf der neuen Internetseite des Skiclubs: [www. Skiclub-haag.de](http://www.Skiclub-haag.de)

Neuer Vorstand des Skiclubs Haag



(v.l.) Martin Kuhnlein (Schatzmeister); Alexander Schuhmacher (Ausrüstung); Manuela Kuhlow (Hallensport); Traudl Hirscheider (2.. Vorsitzende); Bernd Neugebauer (DSV-Skischulleiter), Martin Arzberger (1. Vorsitzender)

Skikurs des Skiclubs in den Weihnachtsferien

92 Kinder und Erwachsene haben in den Weihnachtsferien an dem Ski- und Snowboardkurs des Skiclubs teilgenommen. Die Pistenverhältnisse waren leider nicht ganz optimal, aber die 15 Übungsleiter und Übungsleiterinnen haben ihre Aufgabe mit Bravour gemeistert. Bernd Neugebauer, der DSV-Skischulleiter des Skiclubs Haag, sorgte dafür, dass die "Rundum-Betreuung" der Kursteilnehmer vom kleinen Frühstück im Bus bis zum Mittagessen reibungslos klappte. So wurden die Teilnehmer mit 80 ltr heißes Skiwasser, 1200 Wiener, 500 Brezen und 750 Semmeln versorgt. Bei der frühmorgendlichen Vorbereitung, wurde der Skiclub tatkräftig von der Metzgerei Hack und Lebensmittel Soller unterstützt. Am letzten Tag gab es zur Stärkung für das Abschlussrennen noch eine Portion Scho-

koladenpudding als Nachspeise. Damit die Eltern ihre Kinder am letzten Tag auch anfeuern konnten, wurde ein extra Bus organisiert. An den kursfreien Tagen führte der Skiclub sein traditionelles 5 tages Ferien-Jugendlager in Westendorf unter der Leitung von Axel Kuhlow und Melanie Arzberger durch. Wer Lust hat bei Ski- und Snowboardlehrerteam des Skiclubs Haag im nächsten Jahr mitzumachen, sollte sich jetzt bei Bernd Neugebauer melden.

Die nächsten Veranstaltung des Skiclubs sind: Jugendfahrten, die Hüttenfahrt am 27.02.10, "Herrenfahrt" am 05.03.10 und der Ladiesday am 09.03.10, und die Wochenendfahrt nach Südtirol vom 19.-21.03.10, Anmeldung jeweils telefonisch beim verantwortlichen Übungsleiter.

Martin Arzberger



Ein Wintergedicht unserer Namenspatronin Marina Thudichum Sie wurde am 15. Januar vor 104 Jahren geboren

Das Schneemannspiel

Wer will den schönsten Schneemann sehen,
der muss mit uns im Kreise gehen.

Bauch so rund und Kopf so dick:
Schneemann, bist unser bestes Stück!

Kleid verziert mit Kohlen fein:
Schneemann, könntest König sein!

Auch die Nase fehlt dir nicht.
Hast eine Rübe im Gesicht.

Auf dem Kopf den alten Hut,
dass die Sonne nicht stechen tut.

Einen Besen an der Seit',
stehst du da, so stolz und breit.-

Schneemann du, nun gib fein acht,
dass dich die Sonne nicht kleiner macht!



Auch wir in der Schule genießen die Winterfreuden, etwa beim Schlittenfahren im Sportunterricht.

Kollegium der Marina-Thudichum-Grundschule

Veranstaltungen Frühjahr

D'Raith-Schwestern und da Blaimer

Die Unabhängigen Bürger Haag laden auch dieses Frühjahr wieder zu einem heftigen Kabarettabend ein.

Am 27. März 2010 kommen um 20.00 Uhr die Niederbayrisch-Oberpfälzischen „Vorzeigefrauen“ Tanja und Susanne Raith in den Theatersaal der Grundschule, um mit frechem Mundwerk auch den Haager Männern das Fürchten zu lernen. Mit Steirischer und Gitarre werden die beiden stimmgewaltigen gstandenen Weibsbilder die Bühne erklimmen, mit donnergewaltigen Stimmen den Staub von den Wirtshaustischen fegen und Ihre Lachmuskeln bis zur Schmerzgrenze beanspruchen.

Ein über soviel herrschaftliche Weiblichkeit leicht eingeschüchtert wirkender Blaimer erklärt schliesslich in witziger Melancholie warum Männer sowieso immer die Deppen

sind, Plastikfrauen echten vorzuziehen sind und warum es besser ist, früh den Löffel abzugeben, als arm und verheiratet alt zu werden. Karten für diesen Abend können bei Helmut Maier (Tel. 1399) vorbestellt bzw. ab Anfang März in der Haager Geschäftsstelle der Raiffeisenbank gekauft werden.

Information für Interessierte:

Wenn Sie sich für alle Musik- oder Kabarettveranstaltungen, die die Unabhängigen Bürger in Zukunft in Haag veranstalten, vorab die besten Plätze sichern wollen, dann lassen Sie sich doch in die Abonnentenliste eintragen.

Starkbierfest des VfR

am Samstag, 6.03.10

in der Mehrzweckhalle, Beginn 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung Kulturverein

Haag am Dienstag, 23. Februar um 20.00 Uhr bei Familie Leitl, Hagenaustraße 9.

Veranstaltungshinweise finden Sie auf der Homepage der Gemeinde

www.gemeinde-haag.de

oder im jährlich erscheinenden Infoheft

Info:

Metallbau
Schwaiger
Seeberg 11
Telefon:
08764/8169

Viel mehr als nur eine Schlosserei - Metallbau Schwaiger Vor neun Jahren machte sich Robert Schwaiger in Seeberg selbstständig



Robert Schwaiger biegt Bleche für eine Gaube

Zeitlos schön und beinahe für die Ewigkeit gemacht sind handgeschmiedete Geländer, Zäune oder Treppengeländer.

Nach alter Handwerkskunst am Feuer schmiedet Robert Schwaiger in seiner Werkstatt in Seeberg alles, was ein neues Haus verziert. „Ideen aus Metall“ lautet das Motto seines Betriebs.

Im Jahr 2001 machte sich der Metallbaumeister selbstständig und erfüllt seit dem die Wünsche seiner Kunden. In seiner Werkstatt in Seeberg, in der jetzt im Winter immer ein wärmendes Holzfeuer im Eisen-



Hier bekommt ein Stab eine scharfe Spitze, dass die Funken fliegen

ofen lodert, schmiedet er jedoch nicht nur, sondern setzt auch seine Zusatzqualifikationen als Spengler ein. Er verarbeitet verzinktes Kupfer- Titan-Zink- und Edelstahlbleche für Kamine, Dachgauben und Dachrinnen. Die Kombination dieser Ge-

werke ermöglicht Schwaiger, alle Arbeit, die bei der neu Gestaltung oder Renovierung eines Hause anfallen, aus einer Hand zu erledigen.

Für die Gemeinde wird er eine Glasüberdachung für den Eingangsbereich des Kindergartens entwerfen und bauen, für die Kirchengemeinde fertigte er die Handläufe an den Bruderschaftshäuschen.

Der dritte Schwerpunkt in Schwaigers Betrieb ist die Reparatur und Instandhaltung von Schleppern sowie Landmaschinen und die TÜV-Abnahme bei ihm im Haus, die zunehmend nachgefragt wird.

Seine Kunden finden zu Schwaiger überwiegend durch Mund zu Mund Propaganda und kommen überwiegend aus der Gemeinde Haag, aber auch aus München und



Der Motor dieses Schleppers wird gründlich wieder in Schuss gebracht

dem weiteren Landkreis.

Den Schritt in die Selbstständigkeit als Metallgestalter hat Schwaiger noch keinen Moment bereut. Er schätzt die Vielfalt, Kreativität und Abwechslung seiner Arbeit, in die er seine 30-jährige Berufserfahrung einbringen kann und die im viel Spaß macht.

Tatkräftig unterstützt wird der Handwerksmeister von seiner Frau Sabine, die die Büroarbeiten übernimmt. Daher ist Robert Schwaiger froh, dass er sich ganz auf sein Handwerk konzentrieren kann.



Haager Faschingsleben 2010



Die Gemeinde und der Frauenbund Haag/Amper
sowie der Frauenbund Inkofen
laden zu folgenden Faschingsbällen ein:



Samstag, 06. Februar 2010:

Faschingsball der Gemeinde Haag/Amper ab 19.30 Uhr
in der Haager Mehrzweckhalle, Einlass: 18.30 Uhr,
Auftritt der Narrhalla Gammelsdorf und Narrhalla Zolling,
große Tombola, Motto des Abends: Himmel und Hölle,
Kartenvorverkauf ab sofort im Getränkemarkt Gutwirt in Haag



Samstag, 06. Februar 2010:

Kinderfasching des Kath. Frauenbundes Inkofen
ab 14 Uhr im Schützenheim Inkofen



Donnerstag, 11. Februar 2010:

Frauenfasching des Kath. Frauenbundes Haag/Amper
ab 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle,
Einlass: 18.30 Uhr, Auftritt der Narrhalla Nandlstadt, Tombola

Samstag, 13. Februar 2010:

Kinderfasching des Kath. Frauenbundes Haag/Amper
von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Mehrzweckhalle,
Auftritt der Kindergarde Langenbach und den Inkofener Kindern
unter der Leitung von Elli Bachmaier.
Musik und Unterhaltung mit Konrad Huber
und dem Jugendchor St. Laurentius

